

## Hüte und Haare. Zur Geschichte der Kopfbedeckungen

Hüte und Haare sind ebenso wie unsere Kleidung der Mode unterworfen. Sie haben sich im Laufe der Zeit stark verändert. Komm mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte unserer Kopfbedeckungen!

1. Barett, Strohhut und Zylinder. Lies die folgenden Aussagen zur Geschichte der Hüte. Entscheide dann mit Hilfe der Webseite [http://www.planet-wissen.de/alltag\\_gesundheit/mode/huete/hutlexikon\\_1.jsp](http://www.planet-wissen.de/alltag_gesundheit/mode/huete/hutlexikon_1.jsp), ob sie richtig oder falsch sind. Wenn der Satz falsch ist, kannst du ihn durch die richtige Aussage ersetzen.
  - a. Hüte haben in Deutschland auch heute noch eine große gesellschaftliche Bedeutung.  
 richtig    falsch  

---

---
  - b. Im europäischen Mittelalter zeigten die Hüte, zu welcher gesellschaftlichen Schicht ein Mann oder eine Frau gehörten.  
 richtig    falsch  

---

---
  - c. Im 17. Jahrhundert kam vor allem der Strohhut in Mode. Er war Ausdruck eines neuen Verhältnisses zur Natur.  
 richtig    falsch  

---

---
  - d. Im 18. Jahrhundert trugen die Männer eine Perücke und gingen somit ohne Hut aus dem Haus.  
 richtig    falsch  

---

---
  - e. Im 19. Jahrhundert kam der Zylinder in Mode, allerdings trugen ihn nur Männer, für Frauen war der Zylinder tabu.  
 richtig    falsch  

---

---
  - f. Bis in die 1950er Jahre hinein gehörte es sich nicht für einen Mann, ohne Hut oder eine andere Kopfbedeckung aus dem Haus zu gehen.  
 richtig    falsch  

---

---

# AusBlick 1 Internetrecherche

2. Weißt du, worauf Frauen in Deutschland bei ihrem Aussehen den größten Wert legen? Worauf tippst du? Auf die Schuhe? Auf die Figur? Auf das Make-Up? Nein, auf die Frisur kommt es ihnen an. Die Haare sind den Frauen am wichtigsten. Auf der Webseite [http://www.planet-wissen.de/alltag\\_gesundheit/mode/frisuren/index.jsp](http://www.planet-wissen.de/alltag_gesundheit/mode/frisuren/index.jsp) kannst du einiges über die Geschichte der Frisuren erfahren.

Ergänze die folgenden Sätze mit Hilfe der Informationen, die du im Internet findest.

- a. Auch zur Zeit des \_\_\_\_\_ legten die Frauen schon sehr viel Wert auf ihre Haare und versuchten, sich mit immer gewagteren und kühneren Frisuren zu übertreffen.
- b. In den 1950er Jahren benutzten die Frauen viel \_\_\_\_\_, um ihre Haare hochzustellen. In Mode waren aber auch \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- c. In den 1960er Jahren wurden sich die Frisuren von Frauen und Männer immer ähnlicher. Männer ließen ihre Haare wachsen und Frauen probierten \_\_\_\_\_ Haare aus.
- d. Heute ist alles \_\_\_\_\_, Hauptsache, es gefällt.
3. Auf der Webseite des Schweizer Friseurs Coiffina <http://www.coiffina.ch> kannst du die Frisurenmode der letzten 40 Jahre Revue passieren lassen. Schau dir die Galerie zur Geschichte der Frisuren an. Welche Frisur gefällt dir besonders gut? Stelle sie in der Klasse vor und beschreibe sie. Arbeite dabei mit möglichst vielen passenden Adjektiven (z. B. attraktiv, auffällig, ausgefallen, romantisch, modisch, altmodisch, locker, streng, elegant etc.).

**Redemittel:**

*Besonders gut gefällt mir die Frisur aus dem Jahr ...*

*Ich finde, sie ist ... / sie sieht ... aus.*

---

---

---

## Lösungen

### 1.

- a. Falsch: Hüte haben heute ihre gesellschaftliche Bedeutung in Deutschland weitgehend verloren.
- b. Richtig.
- c. Richtig.
- d. Falsch: Sie trugen einen sogenannten Dreispitz unterm Arm.
- e. Falsch: Frauen trugen nicht nur Haubenhüte, sondern auch Zylinder und Strohhüte.
- f. Richtig.

### 2.

- a. Auch zur Zeit des **Rokoko** legten die Frauen schon sehr viel Wert auf ihre Haare und versuchten, sich mit immer gewagteren und kühneren Frisuren zu übertreffen.
- b. In den 1950er Jahren benutzten die Frauen viel **Haarspray**, um ihre Haare hochzustellen. In Mode waren aber auch **Toupiere** und **Dauerwellen**.
- c. In den 1960er Jahren wurden sich die Frisuren von Frauen und Männer immer ähnlicher. Männer ließen ihre Haare wachsen und Frauen probierten **kurze/kürzere** Haare aus.
- d. Heute ist alles **erlaubt**, Hauptsache, es gefällt.

### 3.

Zum Beispiel: Besonders gut gefällt mir die Frisur aus dem Jahr 1990. Ich finde, sie sieht so elegant und festlich aus. Diese Frisur ist sehr raffiniert; so etwas trägt eine Frau nicht jeden Tag.